



SWITZERLAND

European Day of Jewish Culture 2007

Sunday 2nd September 2007
 Theme – ‘TESTIMONIES’

B A S E L

11.00–12.00 Jüdischer Friedhof Hegenheim im Elsass (gegr. 1673)

Route de Hagenthal, Eingang Friedhof, Hegenheim, Frankreich

Erklärungen zu jüdischen Bräuchen. Rundgang mit Jacques Bloch

11.00–17.00 Jüdisches Museum der Schweiz

Kornhausgasse 8, 4051 Basel, www.juedisches-museum.ch,

Tag der Offenen Tür

11.00–12.00 Vernissage der Sonderausstellung

Geschichte und Alltag in Endingen-Lengnau

Auf den Spuren der jüdischen Landgemeinden im Aargau

Cercle, Schützengraben 16, 4051 Basel

11.00 Einführung: Dr. Peter Stein

12.00 Führung durch die neue Ausstellung mit Heidi Brunnschweiler (Kuratorin)

Apéro im Museum

15.00–16.00 Synagoge der Israelitischen Gemeinde Basel IGB

Leimenstrasse 24, 4051 Basel

Führung mit Anna Rabin, Europäische Wege der Jüdischen Kultur

17.00–19.30 Zunftsaal Schmiedenhof (GGG)

Jüdisches Museum der Schweiz JMS, gemeinsam mit Alliance Française de Bâle

Im Schmiedenhof 10 (Rümelinsplatz), 4051 Basel

Konzert des Duos «Cantori Peguiron», Concert du Duo «Cantori Peguiron»

Bruch, Rachmaninoff, Stutschewsky, Peguiron, Beethoven, Bloch und Popper

B E R N

15.00–16.30 Synagoge der Jüdischen Gemeinde Bern

Kapellenstrasse 2, 3011 Bern

Rückwärts blicken und vorwärts denken. Heinz Roschewski:
Erinnerungen an die schweizerische und jüdische Geschichte des Zweiten Weltkrieges
Juden und Heimat. Rabbiner David Sandor Polnauer:
Jüdische Heimatvorstellungen vor und nach dem Holocaust

ENDINGEN - LENGNAU

11.00–12.00 Synagoge Eendingen
5304 Eendingen, bei Baden, Kanton Aargau

Führung mit Max Bloch, Eendingen

14.00–17.00 Synagoge Lengnau
5426 Lengnau, Kanton Aargau

Offene Tür

GENÈVE

15.00–18.00 Synagogue Beth Yaacov CIG
Place de la Synagogue, 1204 Genève

15.00–15.30 Ouverture des Portes et Visite Commentée

15.30–16.30 Lieu et mémoire du lieu, avec Fabienne Alfandari, coach et formatrice pour adultes, et Robert Neuburger, psychiatre et thérapeute de couple et famille

17.00–18.00 Concert: Romantisme hébraïque
Isabelle Durin, violon et Grégoire Baumberger, piano

19.00–20.30 Communauté Israélite Libérale (GIL)
12 quai du Seujet, 1201 Genève, Tel. 022 732 32 45, E-Mail: info@gil.ch

L'histoire est-elle immorale? Entre Mémoire et Histoire, la difficile quête de la réalité

Conférence de M. Jean -Francois Bergier, historien, président de la Commission Bergier
Suivi d'un buffet

LACHAUX-DE-FONDS

14.00–16.00 Synagogue
Rue du Parc 63

Datum: aufgrund eines Stadtfestes auf Sonntag, den 9. September 07 verschoben
Date: fi xé pour dimanche, le 9 septembre 07, à cause d'une fête en ville

Portes Ouvertes avec visites guidées

ZÜRICH

10.00–19.00 Omanut im Schweizerischen Landesmuseum Zürich

Museumstrasse 2, 8001 Zürich

Ein gewisses jüdisches Etwas

Bringen Sie einen Gegenstand, der für Sie etwas Jüdisches hat, mit etwas Jüdischem für Sie verbunden ist, ins Museum. Was auch immer es sei. Wir sammeln die mitgebrachten Objekte und ihre Geschichten und stellen die Fundstücke für einen Tag aus. Erfahren Sie von Fachleuten und Künstlern Unerwartetes darüber. Wir laden Sie ein, anhand Ihres Gegenstands persönliche Geschichten, in denen etwas Jüdisches irgendeine Rolle spielt, zu erzählen. Jedefrau und jedermann ist herzlich eingeladen und wird mit seinem Objekt fotografiert und dokumentiert.

Geldranzen, Lengnau, 1801

Jüdisches Museum Schweiz, Basel

Chana Cromer, Hallelujah

Programm

10.00–12.00 Sie bringen Ihren Gegenstand und lassen sich mit ihm von Roger Wehrli fotografieren.

Im Laufe des Nachmittags kommen Sie wieder vorbei:

14.00–15.00 Erzählforum

Wir erzählen einander die Geschichten hinter den Dingen in einem Forum unter der Leitung von Katarina Holländer, Publizistin, und Michael Guggenheimer, Autor.

15.30–16.30 Podiumsgespräch mit Fachleuten

Marco Meier, Redaktionsleiter «Sternstunden» am Schweizer Fernsehen, im Gespräch mit Mario Erdheim, Psychoanalytiker, und Bernhard Purin, Direktor des Jüdischen Museums München.

17.00–18.00 Künstler interpretieren die Ausstellung auf eigene Art

Schriftstellerin Ruth Schweikert und Jazzmusiker Omri Ziegele, Saxofon, im Dialog mit den mitgebrachten Objekten.

18.00–19.00 Abholen der Gegenstände

Bitte schreiben Sie die Geschichte, die Sie mit Ihrem Dingsda verbinden, auf einer A4-Seite auf und bringen Sie sie zusammen mit dem Gegenstand mit. Eintritt frei. Weitere Informationen auf www.omanut.ch / Tel. 044 915 28 63.

11.00–13.00 Jüdische Liberale Gemeinde Or Chadash

Gemeindezentrum JLG, Hallwylstr. 78, 8004 Zürich

Die Holocaust-Diskussion aus heutiger Sicht

Reflexionen über eine spannungsgeladene Zeit in der Schweiz von 1995–1999

Vortrag mit Filmmaterial von Miriam Victory Spiegel

14.00–15.30 Jüdischer Friedhof Oberer Friesenberg der ICZ

Treffpunkt beim Friedhofseingang, Friesenbergstrasse 330, 8055 Zürich

Führung durch den jüdischen Friedhof, mit Dr. Ralph Weingarten

16.00–17.30 Israelitische Cultusgemeinde Zürich ICZ

Gemeindehaus, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

ÜberLebenErzählen – Jugendliche und Zeitzeugen des Holocaust

Eva Pruschy, Bildungsbeauftragte des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes diskutiert Chancen und Problematik der Thematisierung des Holocaust im Geschichtsunterricht.

**Programm / Programme / Programma / Programme
2007/2008**

Jeweils am ersten Sonntag jeden Monats
(ausgenommen Januar 2008)

The First Sunday of the Month

(with the exception of January 2008)

7.10.07, 4.11.07, 2.12.07, 3.2.08, 2.3.08, 6.4.08, 4.5.08, 1.6.08,
6.7.08, 3.8.08, 7.9.08, 5.10.08, 2.11.08, 7.12.08

BASEL

11.00–12.00 Führung / Visite Guidée / Visita Guidata /
Guided Tour

Jüdisches Museum der Schweiz

Jewish Museum of Switzerland

Kornhausgasse 8, 4051 Basel, www.juedisches-museum.ch

15.00 Führung / Visite Guidée / Visita Guidata /
Guided Tour

Synagoge der Israelitischen Gemeinde Basel IGB

Leimenstrasse 24, 4051 Basel

ENDINGEN – LENGNAU

14.00–17.00 Off ene Tür / Portes Ouvertes / Open Doors

Synagoge Lengnau, CH-5426 Lengnau

Die Off ene Tür gilt für die Sonntage von Mitte Mai bis Mitte
September. In den Herbst- und Wintermonaten bitte das
Altersheim «Margoa» anrufen,

Tel. +41 56 266 54 54 (Büro), und den Schlüssel dort abholen.

Les Portes Ouvertes couvrent les dimanches de mi-Mai à

mi-Septembre. Veuillez contacter le Home Margoa,

Tel. +41 56 266 54 54 (bureau) pendant les mois d'automne
et d'hivers, où vous trouverez les clés.

The Open Doors are valid for the Sundays from Mid-May until
Mid-September. During the Fall and Winter contact the Old
People's Home Margoa. Tel. +41 56 266 54 54 (Office), where
one can pick up the key to the door.

www.margoa.ch

Entdecke Kultur und Architektur, Geschichte und Religion
Tag der Offenen Tür – Führungen und Rundgänge – Vorträge – Vernissagen –
Kinderprogramme – Konzerte
Découvrez Culture et Architecture, Histoire et Religion
Portes Ouvertes – Visites Guidées et Circuits – Conférences – Vernissages –
Programmes pour Enfants – Concerts
Scopri Cultura e Architettura, Storia e Religione
Open Days – Visite Guidate – Conferenze – Inaugurazioni –
Programmi per Bambini – Concerti
Discover Culture and Architecture, History and Religion
Open Days – Guided Tours – Lectures – Openings – Programmes for Children - Concerts
Sämtliche Veranstaltungen sind gratis
Entrée libre pour toutes les manifestations
Ingresso Libero
The events are free of charge

Weitere Informationen – Renseignements complémentaires – Ulteriori informazioni –
Further informations

Jüdisches Museum der Schweiz, Basel
Musée Juif de Suisse, Bâle
Museo Ebraico della Svizzera, Basilea
Jewish Museum of Switzerland, Basel
Tel. +41 61 261 95 14
Email: Museum-Judaistik@unibas.ch
Nadia_Guth@libero.it
www.juedisches-museum.ch
www.jewishheritage.org